

Weiterbildung integratives Coaching 2021 - 2022

Integratives Coaching entfaltet seine Wirkung durch den personen- und situationsgerechten Einsatz von Strategien, Konzepten, Modellen und Methoden aus unterschiedlichen Beratungsansätzen. Die Berücksichtigung der Perspektiven

- der Person (des Klientensystems)
- des Teams
- des organisationalen Umfelds
- des Kontextes

ist dabei selbstverständliche Grundlage. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass integratives Coaching ein lebendiger Ansatz bleibt, der jederzeit den veränderten organisationalen und gesellschaftlichen Entwicklungen bestmöglich gerecht wird. Ein einzelner methodischer Ansatz verbietet sich daher von selbst.

Die theoretische und methodische Vielfalt gepaart mit sehr viel Erfahrung spiegelt sich auch in unserem Ausbilderpool wider.

Die Anforderungen an Führungskräfte auf allen Ebenen werden immer vielfältiger und komplexer. Der professionelle Umgang mit unklaren Strukturen und Zielvorgaben angesichts sich dynamisch verändernder Rahmenbedingungen und Führungsverständnisse wird zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor.

Längst hat sich in vielen Organisationen die Überzeugung durchgesetzt, dass die erforderliche Effizienz von Führung durch ein begleitendes Coaching günstig beeinflusst werden kann. Die Akzeptanz von Coaching ist in dem Maße gestiegen, wie die Inanspruchnahme dieser Unterstützung nicht mehr als Schwäche oder Versagen der betreffenden Führungskraft gedeutet wird, sondern vielmehr als verantwortungsvoll wahrgenommene Erhöhung beruflicher Professionalität.

Der Coach fungiert als neutrale Fachperson, die individuelle Veränderungsprozesse unterstützt und begleitet mit dem Ziel, die ergebnisorientierte Handlungsfähigkeit des Coachees zu stärken.

Gegenstand von Coaching ist in den meisten Fällen die berufliche Rolle im Spannungsfeld von Person und Organisation und wird daher vor allem von Menschen in Anspruch genommen,

- die neu in eine Leitungsposition gekommen sind und sich in der Anfangsphase eine kontinuierliche Begleitung wünschen
- deren Organisation sich in einem Umstrukturierungsprozess befindet und die diesen im eigenen Bereich aktiv mitgestalten wollen
- die sich zusätzliche Impulse und Kompetenzerweiterung durch eine möglichst arbeitsplatznahe Fortbildung wünschen
- die in ihrer aktuellen Lebens- und Berufsphase eine Neuorientierung vornehmen möchten
- die in einer akuten Krise Hilfe und Unterstützung benötigen
- die von Zeit zu Zeit einen vertrauensvollen und zugleich professionellen Austausch benötigen, um durch eine externe Sichtweise einer möglichen Betriebsblindheit vorzubeugen

Der Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC) hat sich der Etablierung von Coaching als Profession mit klaren Qualitätsmaßstäben verpflichtet. **Unsere Ausbildung zum integrativen Coach folgt den Empfehlungen und Vorgaben des DBVC.**

Auf dem gemeinsamen, **multiprofessionellen** bzw. **interdisziplinären** Weg greifen wir vor allem auf folgende Konzepte und Verfahren zurück:

Die Transaktionsanalyse ist ein praxisnahes und in Führungskräfte trainings verbreitetes Verfahren, das über eine Fülle von Modellen und Konzepten zur Beschreibung und Gestaltung von Kommunikation sowie zur Identifizierung biographisch bedingter Gefühls- und Verhaltensmuster verfügt. Die Transaktionsanalyse ermöglicht es Kommunikationsprozesse zu analysieren, transparent zu machen und alternativ zu steuern.

Das Psychodrama und die Soziometrie liefern ein vielfältiges methodisches Repertoire, ohne das eine effektive Beratung kaum vorstellbar ist. Die Arbeit mit dem „leeren Stuhl“, der Rollentausch mit Kooperations- oder Konfliktpartnern, die psychodramatische Aufstellungsarbeit, soziometrische Verfahren zur Analyse von Team- und Organisationsstrukturen usw. bieten die Möglichkeit des „lebendigen Lernens“ in unterschiedlichen Beratungsformaten.

Die Gestaltungsarbeit bietet eine Fülle kreativer Zugänge, wie Malen, Modellieren oder auch projektive Verfahren, die einen eher intuitiven Zugang bei unterschiedlichen Coachinganliegen ermöglichen. Ganzheitliche Veränderungsprozesse benötigen neben Sprache andere Zugänge um weitere Ressourcen zu nutzen.

Die Systemische Organisationstheorie ermöglicht eine ganzheitliche Sichtweise auf das Zusammenwirken von Strukturen, Prozessen, Kulturen und Akteuren in Organisationen sowie deren Interaktion untereinander und mit ihren relevanten Umwelten.

Das Konfliktmanagement liefert eine große Auswahl unterschiedlicher Modelle, Methoden und Strategien zur Beschreibung und Bearbeitung individueller, kollektiver und organisationaler Konflikte.

Die Führungskonzepte, die häufig in Führungstrainings vermittelt werden, versuchen auf unterschiedliche Weise, die Funktionen, Wirkungen und Abhängigkeiten von Führung zu beschreiben, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Häufig wird Coaching von Führungskräften in Anspruch – daher ist es unabdingbar als Coach über Basiswissen in den Bereichen Führung und Organisation zu verfügen.

Darüber hinaus werden Interventionen aus systemischen sowie lösungs- und gestalterorientierten Beratungsansätzen vorgestellt und fallbezogen eingeübt.

Bausteine: (vorbehaltlich inhaltlicher und personeller Änderungen)

1. Einführung und Grundlagen (3 Tage)

03.06. - 05.06.2021

Begriffsklärung von Coaching und Beratung. Vertragsgestaltung im Coaching. Coachingprozess, Struktur Beratungs- und Coachinggespräch. Das 3-Ebenen-Modell zur Gesprächsführung, Bildung von Peer-Groups.

2. Führung und Organisation (3 Tage)

26.08. – 28.08.2021

Arten der Mandatierung, Kernfunktionen von Führung, Leitungsaufgaben, Umgang mit Macht, Rollenklärung, Sichtweisen und Typen von Organisationen

3. Psychodrama und Soziometrie im Coaching (3 Tage)

28.10. – 30.10.2021

Arbeit mit dem „leeren Stuhl“, Rollentausch mit Kooperations- oder Konfliktpartnern, psychodramatische Aufstellungsarbeit, soziometrische Verfahren zur Analyse von Team- und Organisationsstrukturen, Feedback

4. Gesprächsstrategien (3 Tage)

09.12. - 11.12.2021

ausgewählte Konzepte der Transaktionsanalyse, Beratungsstrategien, Entscheidungsarbeit, Selbstcoaching.
Beginn der Praxisphase

5. Biographiearbeit (3 Tage)

17.02. - 19.02.2022

Arbeit mit der Time-Line, Einführung in die Skriptanalyse, Persönlichkeitsstile; Veränderung dysfunktionaler Gefühls- und Verhaltensmuster. Steuerung der Interventionstiefe, Krisenintervention, Abgrenzung von Coaching und Therapie.
Supervision der Praxisprojekte

6. Kreative Verfahren im Coaching (3 Tage)

28.04. – 30.04.2022

Gestaltungsarbeit, projektive Verfahren (z.B. Arbeit mit Tarot), Skulpturarbeit, Säulen der Identität.
Supervision der Praxisprojekte

7. Konfliktberatung (3 Tage)

23.06.-25.06.2022

Innere und situative Konfliktberatung, Selbstcoaching, Konfliktentwicklung und Intervention, Problemansprache, Konfrontation im Coaching, Abgrenzung zur Mediation.
Supervision der Praxisprojekte

8. Supervision, Bilanz und Ausblick: (3 Tage)

15.09. - 17.09.2022

Tag 1 Supervision

Tag 2 Zertifizierungs-Colloquium Persönliche Bilanz und Ausblick Teil I

Tag 3 Persönliche Bilanz und Ausblick – Teil II

Organisation:

Termine:

1. Baustein vom 03.06. bis 05.06.2021
2. Baustein vom 26.08. bis 28.08.2021
3. Baustein vom 28.10. bis 30.10.2021
4. Baustein vom 09.12. bis 11.12.2021
5. Baustein vom 17.02. bis 19.02.2022
6. Baustein vom 28.04. bis 30.04.2022
7. Baustein vom 23.06. bis 25.06.2022
8. Baustein vom 15.09. bis 17.09.2022

Die Bausteine beginnen jeweils am 1. Tag um 10.00 Uhr und enden am letzten Tag mit dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr. Am 2. Abend findet jeweils eine Abendeinheit statt.

Veranstaltungsort:

DAK-Akademie Bad Segeberg, Kastanienweg 4, 23795 Bad Segeberg

Kosten Seminar:

Firmenzahler: € 4.800,-- zuzüglich MwSt

Selbstzahler: € 4.200,-- zuzüglich MwSt

Kosten für Unterkunft und Verpflegung (werden separat gebucht und bezahlt):

Pro Baustein € 279,50 (Unterkunft und Verpflegung)

Pro Baustein € 125,50- (nur Verpflegung)

Unser Team für die Leitung, Begleitung und Durchführung:


Dr. Manfred Gellert

International tätiger Coach und Organisationsberater
Mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Coaches,
Supervisorinnen, Führungskräften und Organisationsberatern
Psychodramamaleiter- und Supervisor (DFP), Lehrsupervisor (DGSV)
Buchautor

Nicole Grobelny

Seit mehr als 10 Jahren tätig als selbstständige Trainerin, Beraterin und
systemischer Coach. E-learning-Moderatorin und -Gestalterin.

Mathias Grün

Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching e.V. 
Selbstständiger Organisations- und Konfliktberater, Führungstrainer.
Mehr als 20 Jahre Leitungserfahrungen in allen Feldern der Personal-,
Organisations- und Kulturentwicklung.

Dr. phil. Dipl.-Psych. Marie-Luise Langenbach

Mehr als 30 Jahre Erfahrung als niedergelassene Psychotherapeutin für Einzel- und
Gruppentherapie in eigener Praxis. Supervisorin, Erwachsenenpädagogin, Coach
und Trainerin.

Prof. Dr. Claus Nowak

International tätiger Coach und Organisationsberater, Transaktionsanalytiker.
Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Coaches
und Organisationsberatern. Lehrt Personal- und Organisationsentwicklung an der
Universität Hamburg, Buchautor

Regine Weinland

Coach und Moderatorin mit mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Durchführung und
Organisation von Weiterbildungen. Entwicklungsbegleitung von Einzelnen und
Teams. Personalreferentin und Beraterin.